



Regierungspräsidium Kassel • Postfach 1861 • 36228 Bad Hersfeld

Werra-Weser-Anrainerkonferenz e.V.
Dr. Walter Hölzel
Steinweg 2

37217 Witzenhausen

Aktenzeichen	34/Hef - 76 a 14-11/3
Bearbeiter/in	Herr Selle
Durchwahl	06621 406 - 870
Fax	06621 406 - 708
E-Mail	udo.selle@rpks.hessen.de
Internet	www.rp-kassel.de
Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht vom	18.07.2010
Besuchsanschrift	Hubertusweg 19, Bad Hersfeld
Datum	29.07.2010

Auskunftsbegehren nach HUIG

Sehr geehrter Herr Dr. Hölzel!

auf Ihre Fragen vom 18.07.2010 gebe ich Ihnen folgende einfachen Auskünfte:

- Ja, für die Errichtung, den Betrieb und die wesentlichen Änderungen ist kein Planfeststellungsverfahren durchgeführt worden.
- Auch eine Plangenehmigung ist eine ausreichende Rechtsgrundlage für die Errichtung, den Betrieb und die wesentliche Änderung einer UTD. Sowohl das AbfG in § 7 Abs. 2 als auch das KrW-AbfG in § 31 Abs. 3 Nr. 2 lassen ein solches Vorgehen zu.
- Die jeweiligen Gründe sind den entsprechenden Genehmigungsbescheiden zu entnehmen; es handelt sich insofern nicht um eine einfache Auskunft. Bei den seit Ende der 90` Jahre genehmigten Änderungen ist die Entscheidung auf § 31 Abs. 3 Nr. 2 KrW-/AbfG gestützt worden.
- Derzeit ist kein Planfeststellungsverfahren für die UTD Herfa-Neurode geplant. Die Verfahrensfrage (Planfeststellung oder Plangenehmigung) stellt sich ohnehin nur in den Fällen, in denen eine wesentliche Änderung geplant ist.
- Aus meiner Antwort im Schreiben vom 16.06. können Sie schließen, dass mir keine Laugen- oder Wassereinbrüche aus dem Liegenden oder dem Hangenden in den meiner Zuständigkeit unterliegenden Gruben im hessischen Werrarevier bekannt sind..
- Wasser- und Laugeneinbrüche im Thüringer Teil des Werrareviers sind mir bekannt.

Wir sind telefonisch mo. - do. von 08:00 - 16:30 Uhr und fr. von 08:00 - 15:00 Uhr ständig erreichbar. Besuche bitte möglichst mo. - do. in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr, fr. von 09:00 - 12:00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung.

Postanschrift: Hubertusweg 19 · 36251 Bad Hersfeld · Vermittlung 06621 406-6.
Das Dienstgebäude Hubertusweg 19 ist vom Bahnhof zu Fuß in ca. 10 Minuten zu erreichen.

- Die bestehende Verbindung zwischen den Grubenfeldern Unterbreizbach und Hattorf wird langzeitsicher abgedichtet werden.
- Im Hinblick auf die drei letzten Unterpunkte Ihres Schreibens teile ich Ihnen folgendes mit: Dem versatzlosen Abbau liegen Dimensionierungsregeln zu Grunde, die unkalkulierbare Zusatzlasten durch Sicherheitszuschläge berücksichtigen. Das Gebirge wird sich langfristig mit sehr geringer Geschwindigkeit absenken. Hierdurch werden die abdichtenden Schichten nicht gestört werden. Eine Erhöhung der Gefährdung durch die Versenktätigkeit ist nicht bekannt.

Mit freundlichem Gruß und Glückauf
Im Auftrag



Selle